

DAS WELLNESS-MAGAZIN

# Schwimmbad & Sauna

Schwimmbad & Sauna

DAMPFBÄDER

WHIRLPOOLS

SAUNAS

SCHWIMMBÄDER

**Phantasiebad:**  
Schwimmhalle ganz  
barock gestylt

**Whirlpools:**  
Heiße Wirbel-  
wellen im Winter

**Design-Saunas:**  
Kreative Kabinen  
für jedes Bad

**Pflegetipps:**  
Wie trübes Wasser  
wieder klar wird

**Bädertouren:**  
Ungarns Kurbäder  
für Ihre Gesundheit

MARKTÜBERSICHT  
DAMPFDUSCHEN:

## Baden im Nebel

FÜR SIE  
AUSGEWÄHLT:  
INTERBAD  
NEWS



1/2

Januar/Februar 2001  
DM 8,80 · öS 70,00  
sfr 8,80 · bfr 213 · lfr 215



## Spiel von Licht und Wasser

Die Freibad-Idee scheiterte an den Bauauflagen. Ganz auf ein Schwimmbad verzichten wollte der Bauherr nicht. Was also tun? Der Architekt löste das Problem: Die Alternative hieß Unterflur-Schwimmhalle.



Zwei Treppen führen hinunter in die Schwimmhalle, in der das Spiel von Wasser, Licht und Farben regiert. Vom Grundstück hinabsteigend, verschwindet man zunächst in einem Lichthof. Hier sammeln sich Sonne und Wärme. Kein Windhauch stört den Sonnenhungrigen, kein Blick aus Nachbarsaugen. Während hier unten das Sonnen- in ein Badeparadies

übergeht, grünen eine Etage weiter oben die Rasenfläche und Sträucher des Gartens, als sei es nie anders gewesen.

Dabei wäre es beinahe völlig anders gekommen. Ursprünglich sollte hier ein Freibad entstehen. Durch die baurechtlichen Auflagen zerschlugen sich die Pläne: Veränderungen des Gesamtbildes waren nicht gestattet und damit die Idee zunächst ge-

storben. Der Wunsch nach einem Schwimmbad jedoch nicht. Es musste eine Alternative geben, und es gab sie: eine aufwändigere zwar, aber auch eine inhaltsreichere.

Als der Architekt dem Bauherrn die Pläne für die Unterflurhalle vorlegte, war dieser sofort überzeugt. Inspiriert von der neuen Perspektive scheute er weder Aufwand noch Kosten. Ohne Reue, wie

er heute bestätigt. Freilich erforderte das Hallenbad einige Zusatzaktionen. Ins Kellergeschoss versenkt, drohten ihm ohne architektonisches Zutun düstere Aussichten. Zudem warf der hohe Grundwasserpegel Probleme auf, die spezieller Lösungen bedurften. Gerade das aber reizte den Architekten. Das heutige Ergebnis – Unterflurbad plus Garten – schafft einen Frei-



Aneinandergereihte Arkaden gliedern die Halle, lassen sie großzügig und transparent erscheinen. Die geöffnete Glasschiebewand erweitert den Blick in den Lichthof mit einem Aufenthaltsbereich im Freien. Blaue und gelbe Farbtöne prägen die Schwimmhalle, auch die Bar mit ihren beleuchteten Glaskörpern.



zeit- und Erholungswert, der es mit dem eines jeden Freibades aufnehmen kann.

Zurück in den Lichthof: Hier gestattet die raumhohe verglaste Schiebewand einen optisch nahtlosen Übergang zur 8,9 x 14,5 m großen Schwimmhalle. Komplet geöffnet lässt sie jede Menge Licht und Luft in die Halle, was Urlaubsstimmung aufkommen lässt. Arkaden setzen sich vom Tiefhof aus durch die Glaswand hindurch in den Innenraum fort, nehmen das Blau des Wassers auf und begrenzen ihn nach zwei Seiten hin. Dahinter gelangt durch die Oberlichtbänder Tageslicht in den Raum. Reflektiert vom Gelb der Wand, fließt eine sonnige Stimmung in die Schwimmhalle ein.

Dunkel schattiert findet sich das Wasserblau in den Möbeln wieder. Auf den mattblauen Oberflächen tanzen im gleichen Farbton hochglän-



Während die Bar durch den Lichtsockel zu schweben scheint, schwebt der Lagerschrank hinter den Arkaden tatsächlich – abgehängt an Stahlseilen.

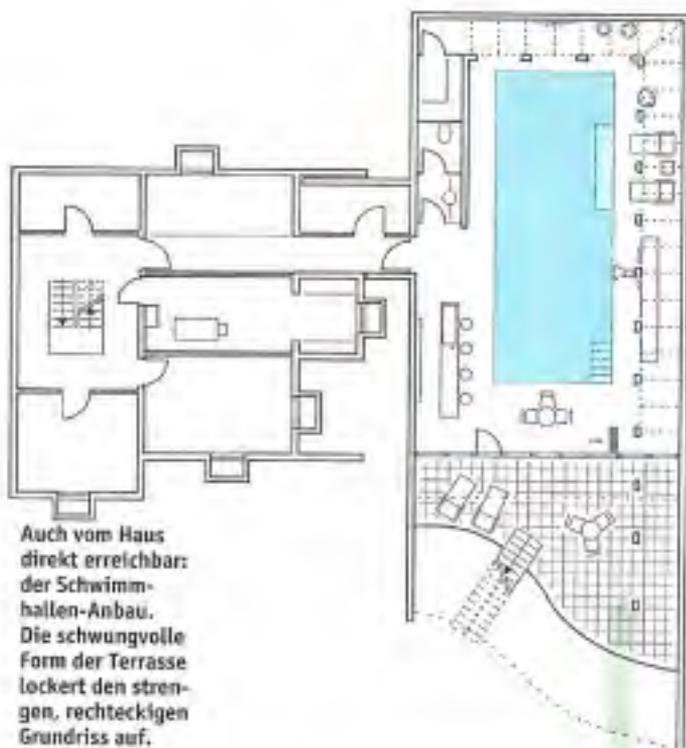
zend lackierte Wellen. Um die quaderförmige Grundform nicht zu stören, ließ man die nötigen Funktionsteile in Glasanbauten verschwinden. Witziges Detail: Die Glaskörper sind zusätzlich beleuchtet. So schwebt die Bar förmlich über ihrem gläsernen Lichtsockel, ebenso wie das Edelstahlbecken auf der Bar. Tatsächlich jedoch schwebt der Lagerschrank hinter den Arkaden: An Stahlseilen abgehängt verbirgt er stilvoll das

unvermeidliche Zubehör wie Putzmittel und Reinigungsgeräte. Barhocker und Stühle in pudrigem Orange bilden einen Kontrast zum dunklen Blau und laden zum Drink ein.

Zum Schwimmbecken selbst, einem Stahlbetonbecken mit Folienauskleidung: Von hier aus ergibt sich beim Rückenschwimmen eine besondere Perspektive. Über die gesamte Fläche des Pools von 4 x 10 m spannt sich ein barockes Deckengemälde, dem



Entspannen und Arbeiten im Pool: Beides lässt sich miteinander vereinbaren. Die Halle verfügt über das nötige Zubehör wie eine Projektionsfläche.



Auch vom Haus direkt erreichbar: der Schwimmhallen-Anbau. Die schwungvolle Form der Terrasse lockert den strengen, rechteckigen Grundriss auf.

nahegelegenen Schloss Ansbach nachempfunden. Eine Himmelsszene mit reichlich nackten Putten bietet viele Details für neue Entdeckungen. Sollte man sich doch einmal daran satt gesehen haben, ergibt sich eine neue Möglichkeit: Den Aufdruck auf lichtdurchlässiger Gaze kann man nach Belieben austauschen. Dimmbare Scheinwerfer beleuchten direkt die verputzte Decke und indirekt die von der Decke abgehängte Gaze und schaffen so veränderbare Farb- und Lichtspiele. Nach dem Schwimmen lässt sich der Pool mit einem Unterflurrollladen mit Kettenantrieb abdecken.

Im Schwimmbecken setzt sich das Prinzip der dunkelblauen Möblierung fort. So kann man sich es unter der Schwallbrause auf einem Kubus, der als Sitzgelegenheit dient, bequem machen, sich vom Wasserfall berieseln lassen und, unterstützt durch

zwei Massagedüsen und einen Bodenluftsprudler, entspannen, fernsehen oder sogar arbeiten. Die gegenüberliegende Wand dient als Projektionsfläche für einen Beamer, und mit einer schwimmfähi-

gen Tastatur wird der Pool zum Home-Office. Mühe los verbinden sich hier Arbeit und Entspannung, umrahmt von Barock, modernem Design und Funktionalität mit verspielten Details.

Moderne Technik steckt hinter der Wasserqualität: Eine Sopra-Mehrschichtfilteranlage mit automatischer Mess- und Regeltechnik übernimmt die Wasseraufbereitung, ein Wärmetauscher mit automatischer Rückspülung sorgt für die erwünschte Wassertemperatur.

Vom angrenzenden Umkleierraum aus führt eine Treppe über einen Verbindungsraum zum Wohnbereich. Der Blick aus dem Fenster fällt auf die nachträglich begrünte Rasenfläche des Gartens. Nur der Oberlicht-

kranz verrät, dass darunter ein himmlisches Badereich entstanden ist.

#### Kontaktadressen:

Planung und Ausführung:  
Hago Technik Hannes Gooss GmbH, Dr.-Haas-Straße 44, 91126 Schwabach, Tel.: 09122/9397-0;  
Schwimmbadtechnik: Sopra GmbH, Marienstraße 15, 41334 Nettetal, Tel.: 02153/912777;  
Innengestaltung: Dipl. Ing. Johannes Noack, Frankenstraße 9, 90762 Fürth, Tel.: 0911/705653;  
Heizungstechnik: Michael Leis, Martinsberg 32, 91567 Herrieden, Tel.: 09825/4914;  
Architekt: Dipl. Ing. Franz Jechnerer, Bucher Straße 46, 90408 Nürnberg, Tel.: 0911/935944-6.



Bistro-Feeling im Sonnenschein. Während im Untergeschoss das kecke Mobiliar zu Erfrischungen einlädt, sprießt auf dem Dach die Gartenpracht.